

Was ist der Wohnbezirk Brome?

Wohnbezirks- und Ortsteilarbeit ist das zweite Standbein der IG Metall. Aufgrund der besseren Betreuung ihrer Mitglieder wurde die Verwaltungsstelle Wolfsburg in mehrere Wohnbezirke bzw. Ortsteile eingeteilt.

Denn neben der Interessenvertretung im Betrieb, ist darüber hinaus die Arbeit vor Ort nicht zu vernachlässigen.

Die IG Metall streitet nicht nur für höhere Löhne und Gehälter, sondern beschäftigt sich auch mit der Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen ihrer Mitglieder und deren Angehörigen.

Dabei bilden die Wohnbezirke und Ortsteile eine wichtige Funktion für die Diskussion von betrieblichen und politischen Themen, die sich im Wohnen und Leben widerspiegeln.



Impressum

V.i.S.d.P.: Frank Patta, IG Metall WOB
Siegfried-Ehlers-Straße 1, 38440 Wolfsburg
Redaktion: Andreas Sorge (Wohnbezirksleiter),
Lars Ritter

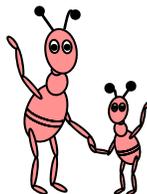
Realisierung & Layout: Lars Ritter
Druck: IG Metall Wolfsburg - Eigendruck
Auflage: 5.000 Exemplare

Änderungen vorbehalten

Infos: Andreas Sorge Tel.: 0171/ 495 88 33

E-Mail: wohnbezirk-brome@igmetall.de

Internet: www.igmetall-wob.de

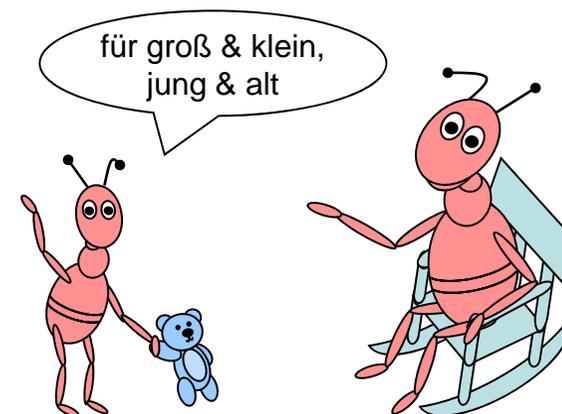


**Zur Aufnahme in den
Wohnbezirks-Newsletter
bitte an o.g. E-Mail schreiben!**

Programm 2010

2. Halbjahr

Der Wohnbezirk Brome



Zum Wohnbezirk Brome gehören:

Ahnebeck ● Altendorf ● Benitz
Bergfeld ● Böckwitz ● Brechtorf
Brome ● Croya ● Ehra-Lessien
Eischott ● Hoitlingen ● Jahrstedt
Kaiserwinkel ● Parsau ● Rühren
Steimke ● Tiddische ● Tülauf-
Fahrenhorst ● Voitze ●
Wiswedel ● Zicherie





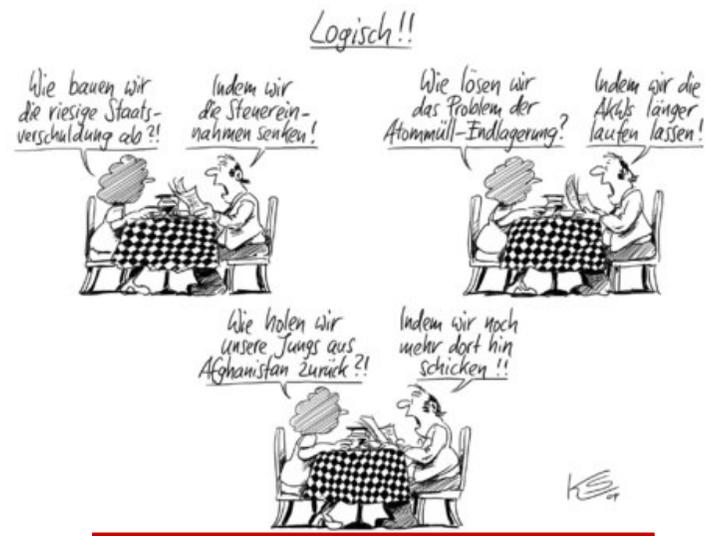
Es finden für alle Bürger, Interessierte und Mitglieder der IGM regelmäßig Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen des Wohnbezirks statt. Geplant ist im zweiten Halbjahr 2010:

Unterschriften-Aktion „Volksbegehren für gute Schulen“
4. Sept. ab 9:00 Uhr vorm REWE Brome

17. Okt. - „Sparpaket?“ – Auswirkungen auf kommunale Finanzen und Sparzwänge: Wie das schwarz/gelbe Umverteilungspaket kommunale Haushalte ausbluten lässt.

Fahrt zu Groß-Demo nach Hannover ~ 6. November - Wir sind dabei !!!
Die IG Metall wird gegen das Sparpaket der schwarz-gelben Bundesregierung breiten Widerstand mobilisieren und ruft zu „**Wochen der sozialen Unruhe**“ auf. Wir fordern eine grundlegende Kurskorrektur in der Wirtschafts- und Sozialpolitik:
Stärkung der Binnenkonjunktur durch **Mindestlöhne**, gleiche Löhne für Leiharbeit und massive **öffentliche Investitionen** Unverzichtbar dazu: Bankenabgabe, angemessene **Vermögens- und Erbschaftssteuer** sowie eine deutliche **Finanztransaktionssteuer** für Zocker.
NEIN zur Kopfpauschale – **JA** zur **Bürgerversicherung** und **Beitragsparität**

Wohin mit dem Atommüll – Niedersachsen - das Atomklo Europas ?
Besichtigung Endlager **Schacht Konrad o. Gorleben**
„Dank“ FDP-Umweltminister Sander soll aus der Ex-Eisenerzgrube eine Nuklearmüllkippe werden. Wir informieren uns im **Nov./ Dez.** über den Stand der Umrüstung vor Ort.



Wichtig: Kurz vor den Veranstaltungen gibt es **Aushänge im Wohnort**, Informationen in der Zeitung **WIR** und in der **Presse**. Dort werden die **geladenen Referenten** und der **Treffpunkt** bekannt gegeben.

Bildungsurlaub

Mit Hilfe der Bildungsvereinigung „Arbeit und Leben Nds. e.V.“ gibt es in diesem Halbjahr zwei Termine.

Zum Thema „**Freizeit-Wohnen-Lebensqualität**“ wird in der Zeit vom **30. Aug. bis 03. Sep.** eine Woche Bildungsurlaub mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Die Lebensbedingungen in unserem Wohnbereich
- Was gibt es für soziale Probleme?
- Wie können wir unsere Bedürfnisse und Interessen erfolgreich vertreten?

Vom **26. Juli bis 30. Juli** gibt es ein Angebot für Bildungsurlaub mit dem Thema „Entdecken, was man schon zu kennen glaubt. **Die Geschichte der eigenen Region**“ mit den Inhalten:

- Aus der Geschichte lernen
- Woher komme ich?
- Lebens- und Arbeitsbedingungen im Wandel / Zeitzeugenbefragung

Infos/ Anmeldung:
bei Wilfried Sievers Tel.: 05367/421
oder Andreas Sorge Tel.: 05377/778

